

Symposium: Jugendliche Hochbegabte entdecken und fördern

Wie können hochbegabte Jugendliche im Schulkontext erkannt und wirksam gefördert werden?

Workshops

WS1	Umsetzung in der Schule: Minderleister entdecken und differenzieren	Keren Wirz, Begabungs- und Begabtenförderung
WS2	Forschergeist entfesseln – Naturwissenschaftlich begabte Jugendliche erwarten, erkennen und fördern	Sarah Stahlberg, Begabungs- und Begabtenförderung
WS3	It;s complex – mit hochbegabten autistischen Jugendlichen einen guten Umgang entwickeln	Dr. med. Christine Kuhn, Fachärztin für Kinder und Jugendpsychiatrie mit Schwerpunkt Diagnostik bei Autismus Spektrum Störungen, überdurchschnittlichem kognitiven Potential und Teilleistungsstörungen
WS4	Die Freude an Mathematik: Einblick in die Arbeit von Dr. Dr. Mittring mit hochbegabten Jugendlichen	Dr. Dr. Gert Mittring, Psychologe, Erziehungswissenschaftler und Informatiker, 11facher Kopfrechenmeister
WS5	Doppelt aussergewöhnlich – Hochbegabte Jugendliche mit Lese- und/oder Rechtschreibschwäche	Corinne Häberli Hunkeler und Karin Kaufmann Vögeli, Expertinnen Begabungs- und Begabtenförderung
WS6	Runde Tische: Chancen und Herausforderungen bei Jugendlichen mit überdurchschnittlicher intellektueller Begabung	Dr. med. Cornelia Hediger, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH (für Lehrpersonen und Eltern)

Mitwirkende:

Prof. Dr. Elsbeth Stern (ETH Zürich), Emerita für Lern- und Intelligenzforschung an der ETH Zürich. **Intelligenz und intelligentes Lernen.** Neuere Erkenntnisse zu den kognitiven Grundlagen der Intelligenzunterschiede werden vorgestellt, mit denen sich mehr oder weniger erfolgreiches Lernen im oberen Leistungsbereich erklären lässt. Konsequenzen zum Umgang mit Begabungsunterschieden werden erörtert.

Dr. Linda Silverman, PhD (USA) ist die Gründerin des renommierten Gifted Development Center in Colorado und eine Pionierin auf dem Gebiet der Untersuchung hochsensibler und begabter Kinder. In den letzten 46 Jahren wurden im Gifted Development Center mehr als 6600 Kinder aus der ganzen Welt untersucht. Mit über 60 Jahren Erfahrung hat sie nicht nur die wissenschaftliche Diskussion massgeblich geprägt, sondern auch den Begriff „Visual-Spatial Learners“ eingeführt - eine bahnbrechende Kategorie zur Beschreibung der Art und Weise, wie Künstler, Musiker, Designer, Architekten, Chirurgen, Piloten und Mathematiker die Welt sehen. Ihr Vortrag bietet praktische Einblicke und innovative Ansätze, um die vielen Facetten von Hochbegabung besser zu verstehen und gezielte Unterstützung zu bieten.

Ph.D. Amy Molina (USA) ist Experte für Twice Exceptional (2e) Kinder und Jugendliche. Als Kinderpsychologin, die seit mehr als 25 Jahren direkt mit Kindern und Lehrern in Schulen arbeitet, bringt sie eine wertvolle Perspektive in die Debatte über Inklusion und Neurodiversität im Bildungswesen ein. Sie hat eine eigene Praxis und verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz aus der klinisch-psychologischen Diagnostik im ambulanten medizinischen Bereich und im öffentlichen Bildungswesen. Sie bietet fundierte Einblicke in die besonderen Bedürfnisse und das Potenzial von 2e-Schülern und wird sich darauf konzentrieren, Lehrern dabei zu helfen, diese „verborgenen Schätze“ in ihren Klassenzimmern zu erkennen, ihre spezifischen Bedürfnisse und individuellen Begabungen zu verstehen und zu fördern.

Dr. Dr. Gert Mittring, ist elffacher Kopfrechenweltmeister und trägt den Titel „Grossmeister im Kopfrechen“. Er ist zudem Diplom-Informatiker und promovierter Pädagoge und Psychologe.